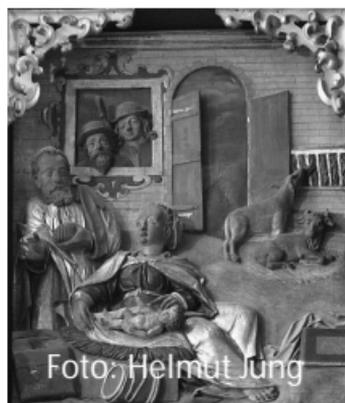


mercatorum

G E M E I N D E B R I E F

Dezember2015/Januar2016



EVANGELISCHE KAUFMANNSGEMEINDE ERFURT

Internet: evkaufmannsgemeinde.de

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

24. Dezember Gemeindepädagoge Ludwig K

Heiligabend 15:30 Uhr Krippenspiel

24. Dezember Pfarrer Cremer mit dem Chor K

Heiligabend 17 Uhr Christvesper

24. Dezember Vikarin Mergner M

Heiligabend 17 Uhr Christvesper

24. Dezember Frau Dr. Ludwig K

Heiligabend 23 Uhr Christnacht-Friedensnacht

25. Dezember Pfarrer Cremer m. A. M

1. Weihnachtstag Weihnachtsgottesdienst

26. Dezember Pfarrer Cremer mit dem Chor K

*2. Weihnachtstag Weihnachtsgottesdienst
Bildpredigt zum Altarbild
"Geburt Christi"*

Gottesdienste auf einen Blick

Die Gottesdienste finden um 10 Uhr in der Kaufmannskirche am Anger (K) bzw. im Gemeindezentrum „Philipp Melanchthon“ am Ludolfweg 10 (M) statt.

Abkürzungen: m. A.: mit Abendmahl, Kg: Kindergottesdienst, NN: noch offen

| | | |
|---------------------------------|---|----------|
| 06. Dezember | Gemeindepädagoge Ludwig | M |
| <i>2. Advent</i> | <i>14 Uhr Familien-GD mit Adventsnachmittag (Textbeitrag)</i> | |
| 13. Dezember | Prädikant Claasen | K |
| <i>3. Advent</i> | | |
| 20. Dezember | Pfarrer Cremer | K |
| <i>4. Advent</i> | <i>Singe-Gottesdienst</i> | |
| 24. - 26. Dezember | Weihnachtsgottesdienste siehe Titelspalte | |
| 27. Dezember | Landessingwart M. Gauer im Prediger-Refektorium | |
| <i>1. n. Weihnachten</i> | <i>Gemeinsamer Singegottesdienst (siehe Textbeitrag)</i> | |
| 31. Dezember | Vikarin Mergner m. A. | K |
| <i>Silvester</i> | <i>17 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang</i> | |
| 01. Januar | Kein Gottesdienst | |
| <i>Neujahr</i> | | |
| 03. Januar | Pfarrer Cremer | M |
| <i>2. n. Weihnachten</i> | <i>11 Uhr Andacht mit Neujahrsfrühstück</i> | |
| 06. Januar | Pfarrerin Mildenerger in der Augustinerkirche | |
| <i>Epiphantias</i> | <i>18 Uhr Gottesdienst mit Gang zur Krippe und Möglichkeit der persönlichen Segnung</i> | |
| 10. Januar | Pfarrer Cremer | M |
| <i>1. n. Epiphantias</i> | | |
| 17. Januar | Vikarin Mergner mit dem Chor | M |
| <i>Letzter nach Epiphantias</i> | | |
| 24. Januar | Pfarrer Cremer m. A. | M |
| <i>Septuagesimae</i> | | |
| 31. Januar | Pfarrer Cremer / Vik. Mergner | M |
| <i>Sexagesimae</i> | <i>Gottesdienst „Junge Liturgie“ mit Konfirmandengruppe Kirchenkaffee</i> | |
| 07. Februar | Gemeindepädagoge Ludwig in der Reglerkirche | |
| <i>Estomihi</i> | <i>9:30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit Kindermusical (siehe Textbeitrag)</i> | |

Kaufmannskirche am Anger

VERLÄSSLICH GEÖFFNETE KAUFMANNSKIRCHE

RUHE FINDEN–BETEN–SCHAUEN
an den Adventssamstagen

11 bis 17 Uhr

LANGER SAMSTAG IM ADVENT

Adventliche Bläsermusik
Leitung: Michael Jahn
Samstag, 05. Dezember, 16 Uhr

Adventliche Chormusik
Liturgischer Singkreis Jena
Samstag, 12. Dezember, 16 Uhr

Adventliche Orgelmusik
Andrea Malzahn / Erfurt / Orgel
Samstag, 19. Dezember, 16 Uhr

KRIPPENSPIEL

„Das allergrößte Geschenk“
(Die Geschwister Miriam und Joschi langweilen sich. Bevor Vater nicht von Arbeit kommt, kann nicht Weihnachten werden. Oder doch? Bis die Bescherung beginnt, ist noch genug Zeit für ein seltsames Krippenspiel.)

Heiligabend, 24. Dezember, 15:30 Uhr
Krippenspielteam der Evangelischen Kaufmannsgemeinde
Leitung: Gemeindepädagoge Konrad Ludwig

PREDIGTREIHE ZUM FRIEDEMANN-ALTAR

Samstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)
10 Uhr,
Pfarrer Dr. Tilmann Cremer
Geburt Christi

SINGEGOTTESDIENST

AM SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Sonntag, 27. Dezember, 10 Uhr
Refektorium Predigerkloster (Meister-Eckehart-Str. 1)
Predigt: Landessingwart Mathias Gauer
Musikalische Leitung: Prof. Matthias Dreißig
Liturgie: Pfarrerin Ulrike Kaffka

SILVESTER

Abendmahlsgottesdienst zum Jahresausklang
Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr

Von Neujahr bis zum 20. März 2016 hält die Kaufmannskirche am Anger Winterschlaf. Die Sonntagsgottesdienste der Evangelischen Kaufmannsgemeinde sind in dieser Zeit um 10 Uhr im Gemeindezentrum „Philipp Melanchthon“, Ludolfweg 10.

Gemeindezentrum Philipp Melanchthon

Ludolfweg 10

KONFIRMANDENKURSE

Kurs 2015-2017 (Kl. 7) und Kurs 2014-2016 (Kl. 8)
projektweise gemeinsam, montags, 16 Uhr:

7. Dezember (Exkursion! Ort und Uhrzeit werden bekanntgegeben)

18. Januar

So 31. Januar: Gottesdienst der Konfirmandengruppen

BASTELKREIS TEXTILES GESTALTEN

jeden Mittwoch 15 Uhr

KINDERGOTTESDIENSTKREIS

Terminabsprache mit Gemeindepädagogen Ludwig

SENIORENKREIS IM GEMEINDEZENTRUM

Freitag, 18. Dezember, 14:30 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST MIT ADVENTSFEIER

Sonntag; 6. Dezember (2. Advent), 14 Uhr

(siehe Textbeitrag)

KINDERKIRCHE (außer in den Ferien)

für Klassen 1 bis 4

für Klassen 5 bis 6

jeden Dienstag 15 Uhr

gemeinsam für die City-

Gemeinden Kaufmann, Predi-

ger, Regler (Zeit und Ort bei GP

Ludwig erfragen)

WEITERE INFORMATIONEN ZUR ARBEIT MIT KINDERN

siehe Seite „Bürgerhaus UNTER DEN KASTANIEN“

Gottesdienste in Seniorenheimen

AUGUSTA-VIKTORIA-STIFT

Hospitalplatz 15a, Mittwoch 16 Uhr

02. Dezember (Pfarrer Cremer)

09. Dezember (Prädikant Claasen)

16. Dezember **10 Uhr** (Alt&Jung, Pfarrer Cremer)

Donnerstag 24. Dezember **14 Uhr** (Pf. i. R. Austel)

13. Januar (NN)

20. Januar (NN)

27. Januar (Alt&Jung; Pfarrer Cremer)

HAUS ZU DEN VIER JAHRESZEITEN

Juri-Gagarin-Ring 140, Mittwoch 10 Uhr

02. Dezember (Diakon Oberländer)

06. Januar (Diakon Oberländer)

CAROLINENSTIFT

Pilse 9

Mittwoch, 02. Dezember, 10 Uhr (Pfarrer Cremer)

SENIORENHEIM AZURIT

Theo-Neubauer-Straße 15, Mittwoch 10 Uhr

09. Dezember (Pfarrer Cremer)

13. Januar (Pfarrer Cremer)

Bürgerhaus »Unter den Kastanien«

Röntgenstraße 28

KIRCHENCHOR

dienstags 19 Uhr

GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, 20. Januar, 19:30 Uhr

Bibelgespräch

BESUCHSKREIS

Freitag, 22. Januar, 10:30 Uhr

ADVENTS- UND DANKEFEST

für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern

Mittwoch, 2. Dezember, 19 Uhr

Augustinerkloster

ADVENTSFEIER

mit Kindern aus dem Augusta-Viktoria-Stift

Donnerstag, 3. Dezember, 14 Uhr

TREFFEN MIT FLÜCHTLINGEN

Freitag, 18. Dezember, 16 Uhr

(siehe Textbeitrag)

Beratungs- & Begegnungsstätte

für Senioren im Bürgerhaus »Unter den Kastanien«

Beratung und Leitung Anita Henning

 2 62 69 63  64 43 98 61

BERATUNG zu Leistungen der Krankenkasse, der Pflegeversicherung und des Sozialamtes sowie div. Hilfen

jeden Mittwoch 10 – 12 Uhr

HANDARBEIT (u. a. Stricken)

jeden Mittwoch 14 – 16 Uhr

SENIORENCHOR

jeden Mittwoch 14 – 16 Uhr

THEMENNACHMITTAG

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Einzelheiten siehe im Zweimonatsprogramm der Beratungs- und Begegnungsstätte bzw. telefonische Anfrage

Kontakte • Adressen

GEMEINDEKIRCHENRAT

✉ gkr.kaufmannsgemeinde@t-online.de
Vorsitzender: Pfarrer Dr. Cremer (siehe unten)

GEMEINDEBÜRO

Petra Gerhardt, Sekretärin
Röntgenstraße 28, 99085 Erfurt

☎ 2 62 69 62 📠 64 43 98 61

✉ ev.kaufmannsgemeinde@t-online.de

geöffnet: Dienstag 15 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 11 Uhr
Freitag 09 – 11 Uhr

BANKVERBINDUNG

1. Gemeindebeitrag:

Kto.-Inh.: Kreiskirchenamt Erfurt
IBAN: DE 65 52060410 0008001529
BIC: GENODEF1EK1 (EKK eG)

Verwendungszweck: RT08

2. Sonstige Zahlungen:

Kto.-Inh.: Kreiskirchenamt Erfurt
IBAN: DE 93 35060190 1565609080
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

Verwendungszweck: RT08

KAUFMANNSKIRCHE AM ANGER

☎ 01 60/96 84 92 16 (während der Öffnung)

PFARRER

Dr. Tilmann Cremer
Ludolfweg 10
99085 Erfurt

☎ 64 43 54 66 📠 64 43 54 67

✉ pfarrer.kaufmannsgemeinde@t-online.de
Vikarin Inga Mergner

✉ vikar.kaufmannsgemeinde@t-online.de

GEMEINDEPÄDAGOGE

Konrad Ludwig
Hans-Grade-Weg 6
99087 Erfurt

☎ 78 02 74 78 oder mobil 0160/ 4 55 98 35

✉ konradludwig@yahoo.de

KANTOR

Michael Jahn
Große Arche 16
99084 Erfurt

☎ 66 02 00 73

✉ michael.jahn@christophoruswerk.de

HAUSMEISTER

Olaf Müller

Informationen • Berichte

Kindersingwoche

Von Montag, dem 1., bis Sonntag, dem 7. Februar, ist wieder Kindersingwoche im Regler-Gemeindehaus und in der Reglerkirche. Anmeldebögen dafür gibt es ab Mitte Dezember im Gemeindebüro der Reglergemeinde, Juri-Gagarin-Ring 103, oder beim Gemeindepädagogen Konrad Ludwig. Die Kinder proben das Musical „Babel blamabel“ von Andreas Hantke und Eugen Eckert, das am Sonntag, dem 7. Februar, um 9:30 Uhr in der Reglerkirche aufgeführt wird.

Am Donnerstag, dem 7. Januar, findet um 18 Uhr im Reglergemeindehaus die erste Absprache haupt- und ehrenamtlicher Helfer für die Kindersingwoche in den Winterferien statt. (Konrad Ludwig)

Kinderkirche „SPÄT“

Seit Anfang Oktober gibt es in der Reglergemeinde einen weiteren, zusätzlichen Treff der Kinderkirche (1. – 4. Klasse) speziell für Kinder / Eltern, die nicht eher kommen bzw. ihre Kinder bringen können: jeweils donnerstags 17 – 18 Uhr. Ab Donnerstag, 7. Januar, ist dieses Angebot für Kinder/Eltern aus allen 3 City-Gemeinden offen.

Anfragen an: konradludwig@yahoo.de (Konrad Ludwig)

KIX Kinderkirche für große Kinder (5./6. Klasse)

Im Oktober ist das interkulturelle Spiel- und Theaterprojekt "MENSCHENSKINDER!" angelaufen. Wir treffen uns monatlich samstags zum Workshop jeweils von 10 - 15 Uhr in den Räumen des Büros für ausländische MitbürgerInnen, Meienbergstraße 20. In diesem Jahr ist noch 1 Termin: der 12. Dezember. Der erste Workshop mit Kindern aus Migranten- bzw. Flüchtlingsfamilien ist für Samstag, 23. Januar geplant. Verantwortlich ist Gemeindepädagoge/Theaterpädagoge Konrad Ludwig.

Alle Anfragen, Infos und Vereinbarungen an/von konradludwig@yahoo.de (Konrad Ludwig)

Adventsnachmittag

Der Nikolaus-Tag fällt in diesem Jahr auf den 2. Advent. So wird auch unser traditioneller Adventsnachmittag im Malanchthonhaus inhaltlich davon geprägt sein.

Wir beginnen um **14 Uhr** mit einer Andacht. Herr Ludwig wird uns mit einem Nikolaus-Spiel hineinnehmen in das Leben des Bischofs von Myra.

Für das gemeinsame Kaffeetrinken freuen wir uns über Selbstgebackenes und Mitgebrachtes. (Tilman Cremer)

Weltgebetstag 2016

Die katholische Georgsgemeinde lädt ein zum ersten Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Dieses Treffen findet statt am

21. Januar 2016, 19.30 Uhr

Rubensstraße 49.

Treffen mit Flüchtlingen in unserer Gemeinde

Auch in der Kaufmannsgemeinde sind „Flüchtlinge willkommen“!

Am Freitag, dem 30. Oktober, fand auf Einladung von Frau Renate Borrmann ein erstes Treffen der Kaufmannsgemeinde mit Flüchtlingen im Bürgerhaus unter den Kastanien in der Röntgenstraße statt. Sie hatte im Vorfeld die drei auf dem Gemeindegebiet befindlichen Flüchtlingsheime in der Stauffenbergallee und in der Bodestraße besucht und dort unsere Einladungsflyer verteilt. Daneben hatte sie sich an einige Gemeindemitglieder zur Mithilfe und Vorbereitung eines Treffens gewandt. Geplant war, dass wir über Spiele und Kuchenessen ins Gespräch kommen. Die große Resonanz hat uns alle überrascht. Bei genügend Kuchen und Obst gelang uns die Überwindung von Sprachbarrieren mühelos. Wie die Einzelnen sich mit den wenigen Familien und hauptsächlich jungen Männern auf Englisch oder mit Händen und Füßen unterhielten und z.B. im Hinblick auf den Feiertag am nächsten Tag erläuterten, was unsere Kirche ausmacht, war schon ein besonderes Erlebnis. Ich hatte den Eindruck, dass es den Syrern unter Klavierbegleitung von Frau Glawald leichter fällt, deutsch zu singen als deutsch zu reden. Was lag da näher als eine Aufforderung in den Chor zu kommen auszusprechen? Die Idee zu dem gemeinsamen Foto stammte von den Flüchtlingen, die sich wünschen, auch bei ganz alltäglichen Dingen weiter von uns begleitet zu werden.

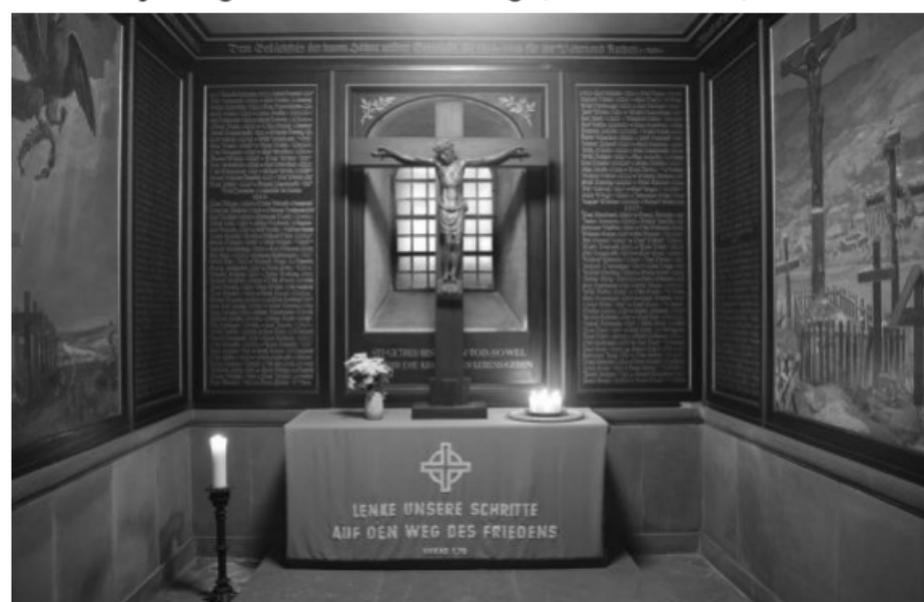


Das nächste Treffen findet am Freitag, dem 18. Dezember, um 16 Uhr im Bürgerhaus statt. (Kerstin Andersson)

Antependium in der Gedenkkapelle
Am diesjährigen Volkstrauertag (15.11.2015) stand der

ökumenische Gottesdienst in der Kaufmannskirche wie viele andere Veranstaltungen dieses Tages ganz im

Antependium in der Gedenkkapelle



ökumenische Gottesdienst in der Kaufmannskirche wie viele andere Veranstaltungen dieses Tages ganz im

Zeichen der Anschläge von Paris. So fügte es sich gut, dass gerade mit diesem Gottesdienst die Gedenkkapelle eine kleine, aber eindruckliche Veränderung erfuhr, so dass von ihr nun eine unmissverständliche Friedensbotschaft ausgeht: „Lenke unsre Schritte auf den Weg des Friedens.“ Dieser Satz aus dem Lukas-Evangelium (Lk 1,79) steht auf dem Antependium, das Inge Lüdecke nach ausgiebigen Überlegungen im Gemeindevorstand in geduldiger und liebevoller Handarbeit angefertigt hat. Ihr sei an dieser Stelle herzlich gedankt für das Engagement und die vielen Stunden, die sie damit zugebracht hat. (Tilman Cremer)

Rückblick Gemeindevorstands-Klausur

Wie kann man einen Gottesdienst gestalten, damit er die Besucher anspricht? Dieser Frage gingen wir, angeleitet von Dr. Matthias Rost (Arbeitsstelle Gottesdienst der EKM), auf interessante Weise nach. Wir machten uns zunächst Gedanken, was wir zu Hause tun, wenn wir Besuch bekommen. Es war klar, dass wir uns vorbereiten, uns auf unsere Gäste einstellen: die Freundin mit kleinem Kind möchte vielleicht ein anderes Tagesprogramm als die geliebte Tante. Auch die Wohnung bereiten wir anders vor. Diese und andere Punkte ließen sich gedanklich ohne Probleme auf den Gottesdienst übertragen: Auch hier haben wir verschiedene Gäste mit verschiedenen Vorlieben und Bedürfnissen. Doch berücksichtigen wir dies bei der Gestaltung unserer Gottesdienste und ihres Umfeldes? Wir betrachteten verschiedene Teile des Gottesdienstes: von der Begrüßung an der Kirchentür über Mitwirkung im Gottesdienst bis hin zur liturgischen Gestaltung. Das deutlichste Ergebnis dieser Überlegungen war die Grobkonzeption eines Gottesdienstes mit „Junger Liturgie“ - ein Arbeitstitel für eine Form des Gottesdienstes, die unser gottesdienstliches Geschehen bereichern soll und zu deren Umsetzung sich eine Arbeitsgruppe gebildet hat. Es soll hier eine Form erarbeitet werden, die neue liturgische Stücke aufnimmt. Diese neuen Teile sollen der Gemeinde nicht unbekannt und jedes Mal völlig neu sein, sondern eine sinnvolle, gleichbleibende Einheit bilden, die dann in den „Gottesdiensten mit junger Liturgie“ gemeinsam gestaltet wird. Des Weiteren sollen auch die Lese- und Predigtformen und die musikalische Gestaltung dieser angepasst werden. Ab Januar ist für jeden Monat ein solcher Gottesdienst vorgesehen. Den Anfang machen am 31. Januar die Konfirmanden, die diesen ersten Gottesdienst mit „Junger Liturgie“ vorbereiten werden. Mitwirkende für die folgenden Gottesdienste (z.B. 28.2; 20.3.; 24.4.) sind herzlich willkommen, sei es für die inhaltliche Vorbereitung, die Musik oder die Raumgestaltung. (Inga Mergner)

Nachruf für Wilgart Vierkant

Wilgart Vierkant

* 26.05.1938 + in der Nacht zum 2.11. 2015

Es gibt Namen, die verbinden sich unauslöschlich mit der Kaufmannsgemeinde. Es gibt Menschen, die haben diese Gemeinde maßgeblich geprägt.

Wilgart Vierkant gehört dazu. Ohne sie wäre vieles nicht geworden, mit ihr ist Bleibendes entstanden. Mit Pfarrer Dr. Genthe und Frau Große hat sie den Mütter- und den Männerkreis geleitet und kreativ gestaltet. Erinnern Sie sich noch: Wilgart Vierkant war immer ein fester Programmpunkt bei den Gemeindefesten im Johannes Lang Haus. Mit viel Mühe hat sie all die kleinen Überraschungen vorbereitet und mit viel Witz an den Mann oder an die Frau gebracht. So manche Generation der Kaufmänner hat ganz eigene Begegnungen und vielfältige Erfahrungen mit ihr machen können.

Seit 1968 lagen auch die finanziellen Geschicke der Kaufmannsgemeinde in Ihren besonnenen Händen.



Lange Jahre gehörte sie zum GKR und gestaltete das Gemeindeleben prägend mit. Ein Ehepaarkreis ohne Vierkants war kaum vorstellbar, eine Baumaßnahme ohne Vierkants war undenkbar! Die Kaufmannsgemeinde hat ihr auch ganz praktische Dinge zu verdanken. Für ihre Kinder wurde das Taufwasser noch in Flaschen in die Kirche gebracht. So sollte es nicht bleiben: eine

Wasserleitung entstand in Gemeinschaftsarbeit der Familie Vierkant.

An all das haben wir uns am Morgen des Martinstages erinnert. Es sind herausragende Erinnerungen, wie eben auch die Martinslaterne am langen Bambusstab – die zuerst von den Vierkantkindern und später von Vierkants selbst zu den Domstufen getragen wurde. Im Trauergottesdienst haben wir als Gemeinde und Familie, als Freunde und Kolleginnen dankbar Abschied von ihr genommen.

Bewahren wir alle ihr ein ehrendes Gedenken!

(Bianka Uebach-Larisch)

Aus dem Gemeindegkirchenrat (Auswahl)

Sitzung des GKR am 28. Oktober 2015

- Unsere Vikarin Inga Mergner stellt ihr gemeindepädagogisches Projekt im Rahmen ihrer Vikariatsausbildung vor. Es wird eine Familienfreizeit Ende August 2016 für Familien mit Kindern vorbereitet und durchgeführt.
- Es wird über die Anmeldungen zur Haushaltsplanung für 2016 gesprochen.
- Die Restaurierung der Renaissance Tür wird beschlossen und die Restauratorin M. A. Julia Hurlbeck beauftragt.
- Der GKR beschließt vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigungen die notwendigen Ausbesserungsarbeiten zur Wiederherstellung der Begehbarkeit der Turm-Treppen durch den Zimmermeister Roberto Ruft.

Sitzung des GKR am 11. November 2015

- Zum Themenschwerpunkt Prädikantentätigkeit berichtet Prädikant Klaus Claasen aus seiner Tätigkeit und seinen Erfahrungen. Der Gemeindegottesdienst und im Augusta Viktoria Stift und verlängert seinen Predigtauftrag bis zum 31.12.2018.
- Für die Publikation von Pfarrer i. R. Austel zum restaurierten Altar von Hans Friedemann besteht zusätzlicher Finanzbedarf, da verschiedene Fördermittelgeber abgesagt haben. Der GKR beschließt, die Publikation „Der Erfurter Reformations-Altar in der Kaufmannskirche am Anger“ mit insgesamt 4.900 Euro zu unterstützen.
- Der GKR beschließt die Vergabe des Auftrags zur Prüfung der Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Temperierung der Kirche mittels Geothermie an das Ingenieurbüro für Haustechnik LWW GmbH, Erfurt.

Nächste Sitzungen: 9. Dezember, 13. Januar

(Anke Staroste, Tilmann Cremer)

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom 23. Dezember bis zum 3. Januar geschlossen.

Persönliches

Personenbezogene Daten dürfen in der Online-Version nicht mehr angegeben werden

Getauft wurden

5 Taufen

Jesus Christus spricht: Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht, denn gerade Menschen wie ihnen steht die neue Welt Gottes offen (Markus 10, 14)

Getraut wurden

1 Trauung

Jesus Christus spricht: Der am Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau. Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen, um mit seiner Frau zu leben (Matthäus 19, 4)

Bestattet wurde

1 Bestattung

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt (Johannes 11, 25)

Meinungen

Zu den Flüchtlingen

Im Moment schlagen die Wellen hoch wegen der vielen hilfeschuchenden Menschen, die zu uns strömen. Ich möchte auf ein paar Fakten hinweisen, die wir nicht vergessen sollten. Jahrhunderte lang haben wir Europäer keine gute Rolle in der Welt gespielt, Wir haben uns in Amerika, Australien und Teilen Afrikas und Asi-

ens auf sehr aggressive Weise ausgebreitet, ganz bestimmt nicht aus Not, sondern weil dort gute Geschäfte lockten. In Nordamerika leben z. B. nur noch wenige Nachkommen der Ureinwohner. Südamerika wird als „Lateinamerika“ bezeichnet, weil dort hauptsächlich Spanier und Portugiesen „einwanderten“. Auch Deutschland war zu Kaisers Zeiten an Kolonien interessiert. Die Deutschen, die sich in Deutsch-Südwestafrika niederließen, haben bestimmt keinen Hunger gelitten. Man könnte sie noch nicht einmal als Wirtschaftsflüchtlinge bezeichnen.

Ich bin der Meinung, dass wir kein Recht haben, Menschen abzulehnen, die ihre Heimat verlassen, weil ihr Leben bedroht ist und weil dort menschenunwürdige Verhältnisse herrschen. (Inge Lüdecke)

Zur Neugestaltung der Gedenkkapelle

Tiefe Sorge treibt mich um über die erfolgte Veränderung in der Gedenkkapelle:

- durch die Verhüllung der Mensa mit dem Bibelvers „Lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens (Lukas 1,79)“ ist das Zeitdokument amputiert worden,
- inhaltlich ist der Zusammenhang zwischen den aufgeschriebenen gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges aus unserer Gemeinde und dem Eisernen Kreuz sowie dem preußischen Adler nicht mehr erkennbar und
- die Forderung der Denkmalpflege in der DDR-Diktatur zur Abdeckung der Mensa – deren Erfüllung sich die Kaufmannsgemeinde erfolgreich bis jetzt stillschweigend widersetzt hatte - erfährt hier eine späte Erfüllung. (im Schreiben des Landesamtes für Denkmalpflege an die Gemeinde vom 8. Juni 1951 heißt es u. a. „Die Kriegerehrung der Kirche kann so verbleiben, jedoch soll der Aufbau, auf dem das Kreuz steht, in seiner Vorderwand dergestalt verändert werden, dass das Eisernen Kreuz und die beiden Adler durch Platten verdeckt werden...“)

Tiefe Sorge treibt mich um.

(Jürgen Witthauer)

POSTSCRIPTUM

„Manche glauben, ein Windrad auf Kirchengrund sei ausreichend, damit sich wenigstens etwas bewegt.“

(Friedrich Schorlemmer, Theologe, Wittenberg)

IMPRESSUM

Herausgegeben im zweimonatlichen Rhythmus vom Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kaufmannsgemeinde Erfurt
Redaktionskreis:

Dr. Helmut Jung (v. i. S. d. P.), Dr. Jürgen Witthauer

Beiträge, ggfs. unter Hinzufügung von Bildern (Zeichnungen oder Fotos) bitte jeweils bis spätestens zum 15. Kalendertag eines Monats mit ungerader Monatszahl an das Gemeindebüro Röntgenstraße 28 mit Angabe von Vorname und Name des Verfassers oder per E-Mail an h.jung-erfurt@online.de. Bei Platzmangel kann der Redaktionskreis Kürzungen vornehmen. Bilder in Papierform erhalten die Autoren zurück.

Druck: www.Druckerei-Wittnebert.de

